

331/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Parfuss, Parnigoni und GenossInnen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend Baubeginn der Koralmbahn

Die Eisenbahn - Hochleistungsstrecken AG (HL - AG) hat die Auswahltrasse der Koralmbahn für den Abschnitt Werndorf - Deutschlandsberg nun vorgelegt (siehe auch APA - Meldung 187 vom 8.2.2000). Die Auswahltrasse "Laßnitztal" von Feldkirchen/Flughafen Graz durch einen 1,8 km langen Tunnel durch den Hengsberg trifft bei Wettmannstätten auf den Bestand der GKE (Graz Köflacher Eisenbahn GesmbH) und dann vor Abtauchen in den Koralmtunnel auf den neu zu errichtenden IC - Bahnhof Weststeiermark (ebenfalls mit Verknüpfung zur GKE).

Nach Abschluss der Trassenoptimierung wird die Umweltverträglichkeitserklärung verfasst. Das UVP - Verfahren mit der Trassenverordnung soll 2002/2003 erfolgen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

1. Zu welchem Zeitpunkt soll die Bauübertragung erfolgen und der Bau der Koralmbahn bzw. des Abschnitts Werndorf - Deutschlandsberg beginnen?
2. Wie wollen Sie die Finanzierung dieser Trassenführung angesichts der im Koalitionsabkommen vorgesehenen deutlichen Einschränkung der Eisenbahninfrastrukturfinanzierung sichern?
3. Ist die Erhaltung der GKE gesichert, um die Anbindung an das Hinterland zu gewährleisten?
Wenn ja, in welcher Form und wenn nein, warum nicht?